

Mo 20. und 27.07.	Di 21. und 28.07.	Mi 22. und 29.07.	Do 23. und 30.07.	Fr 24. und 31.07.
<p><b>Gebirgsforscher</b></p> <p>Wir begeben uns auf eine Forschungsreise durch unseren neu gestalteten Lebensraum Gebirge in der inatura, werden dabei zum Höhlenforscher, zum Fossilienprofi, zum Vorarlberg-Kenner und sogar zum Raubtier, das sich auf die Jagd nach dem Schneehasen macht!</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p><b>Baum- und Wiesenschule</b></p> <p>Baumkuscheln für Nachwuchsforscher steht auf dem Programm. Schließlich hatten wir heuer etwas zu wenig Schule und holen das in der Baumschule nach. Wir experimentieren um zu verstehen, wie diese Wunder der Natur funktionieren und lernen über das Leben der Pflanzen.</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p><b>Zauber der Vielfalt</b></p> <p>Wir basteln ein Insektenhotel und lernen die Vorzüge dieser noblen Unterkunft kennen, sowie die besonderen Ansprüche von dessen Bewohner. Dabei entgeht uns natürlich nicht, wie wichtig die Vielfalt der Arten und insbesondere die Bedeutung der Insekten auf unserem Planeten ist...</p> <p>mit inatura Museumspädagogik</p>	<p><b>Voll guat, voll schö</b></p> <p>Los geht es mit einem Spaziergang durch den inatura Kräutergarten. Dabei lassen wir uns überraschen welche Kräuter wir finden. Nach staunen, riechen, schmecken und probieren ernten wir die besten Kräuter für eine Limo und Klatschbrot. Gestärkt werfen wir ein Auge durch die Lupe auf Gänseblümchen und den ein oder anderen Käfer. Wir zaubern ein Regenbogensalz und zum Schluss kann sich noch jedes Kind seine ganz eigene Lippenpflege rühren.</p> <p>mit Beate Hermann</p>	<p><b>Lass uns was basteln!</b></p> <p>Technisches Bastelprojekt: Entdecke Hydraulik, anhand einer selbstgebauten einfachen Maschine und entwickle sie mit eigenen Ideen selber weiter. Teste sie auf Leistung und Effektivität bei einer Challenge.</p> <p>Elektronisches Bastelprojekt: Geschicklichkeitsspiel mit Challenge: Bau dein eigenes Spiel und teste deine Fähigkeiten.</p> <p>mit KidsOpenLab [DI]</p>

<p><b>Stadtgarten-Falter</b></p> <p>Aus alten Plakaten oder Plänen falten und gestalten wir Objekte, die den Freiraum im Stadtpark besser machen: zum Beispiel ein Schattensegel, eine Liegefläche oder eine Kuschelhöhle?</p> <p>Dabei gehen wir der Frage auf den Grund, was Freiraum für jeden Einzelnen bedeutet und wie wir ihn (trotzdem) gemeinsam nutzen können.</p> <p>Ent-falte dich! Und lass deinen Ideen freien Lauf: erwecke eine neue Spezies – den „Stadtgarten-Falter“ – zum Leben.</p> <p>Gudrun Sturn (vai)</p>	<p><b>Logbuch am Bödele</b></p> <p>Auf einer Wanderung vom Bödele zum Fohramoos und zurück erfahren wir viele spannende Geschichten zur Natur- und Kulturlandschaft. Wir haben kleine Aufträge zu erfüllen und verarbeiten unsere Eindrücke in einem Bödele-Logbuch. Hier ist aufmerksames Zuhören, wahrnehmen, Sammeln und Dokumentieren gefragt.</p> <p><b>Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt. Passende Kleidung mitnehmen! Achtung Start bereits um 12.50 in der inatura, Ende 17.00 Uhr inatura</b></p> <p>mit Vermittlungs-Team Stadtmuseum</p>	<p><b>Hoch, höher am höchsten</b></p> <p>In diesem Workshop stellen wir uns Fragen wie: Warum gibt es Hochhäuser und was ist notwendig, um einen Wolkenkratzer zu bauen?</p> <p>Wie hoch ist das Haus, in dem ich wohne – und was ist eigentlich der Unterschied zwischen New York und Dornbirn? In Teams werdet ihr selbst versuchen, das höchste Gebäude zu bauen.</p> <p>mit Clarissa Rhomberg und Cornelia Faisst (vai)</p>	<p><b>Logbuch im Museum</b></p> <p>An den einzelnen thematischen Stationen der Ausstellung „erzählen“ Objekte von ihren Bödele-Erlebnissen. Wir hören, sehen und begreifen mit Hilfe von Geschichten und mit einem Materialrucksack ein Stück Kulturlandschaft. Am Ende steht die gemeinsame Produktion eines Eintrages ins Bödele-Logbuch.</p> <p>mit Vermittlungs-Team Stadtmuseum</p>	<p><b>Erwin Wurm - Big</b></p> <p>Warum sieht das Haus so seltsam aus? Der bekannte österreichische Künstler Erwin Wurm hat ein ganz besonderes Haus im Kunstraum aufgestellt. Es wirkt wie aus der Form geplatzt. Seine Wände sind nicht gerade und haben dicke Ausbuchtungen. Auch ein Auto ist in der Ausstellung, es sieht überhaupt nicht wie ein gewöhnliches Auto aus - und erst der Kühlschrank! Was ist da passiert???</p> <p>Wir lassen uns ein auf eine Reise in die Ideenwelt des Künstlers Erwin Wurm, tauschen unsere Eindrücke darüber aus, erzählen uns Geschichten und entwickeln eigene Gedanken und Formen.</p> <p>mit Kunstraum Dornbirn</p>
--	--	---	--	--